

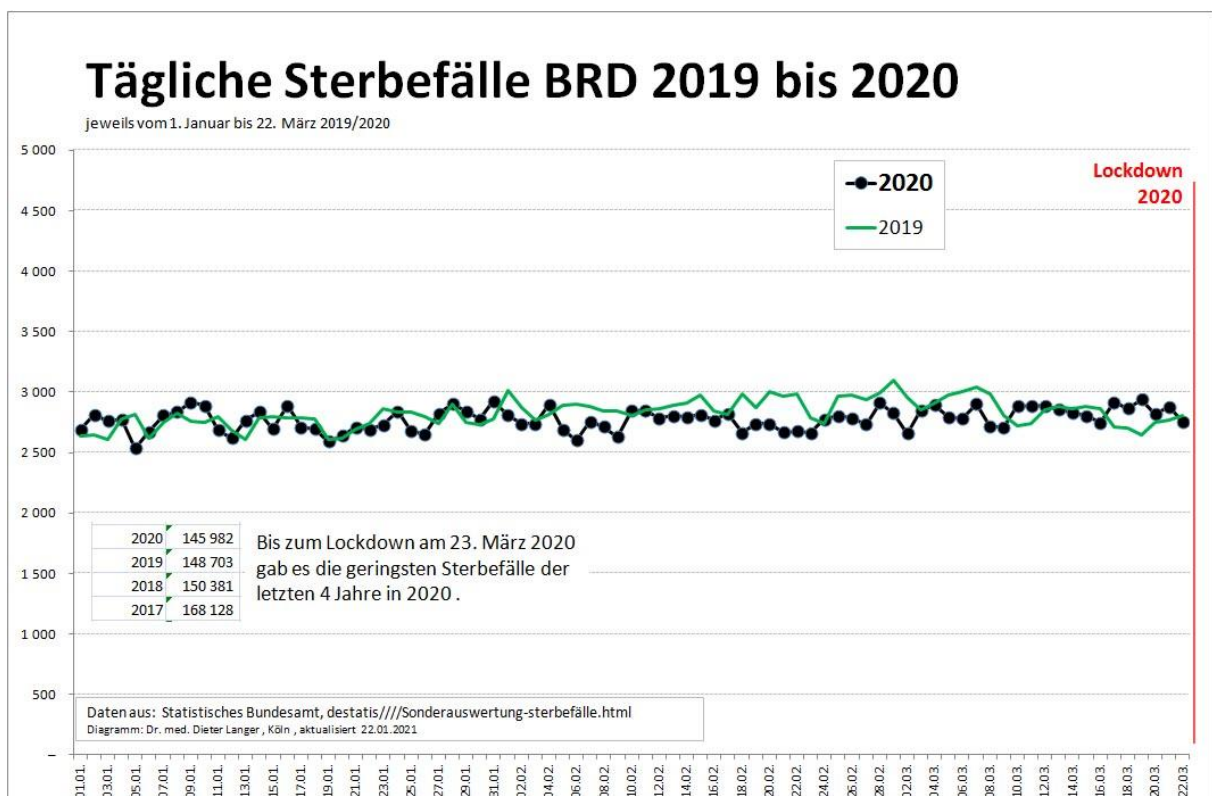
# Offener Brief an Ärztinnen und Ärzte sowie an die Ärztlichen Landesvertretungen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

eine Epidemie dauert 6 Wochen, vielleicht schon einmal 8 Wochen. Dann aber ist Schluss. Nur eine Diktatur dauert länger.

Die Bundesregierung hat im März 2020 eine epidemische Lage von nationaler Tragweite ausgerufen, nachdem die WHO (= private Organisation zur Förderung der Umsätze und Interessen der Pharmaindustrie) zuvor eine Pandemie ausgerufen hat.

Eine derartige Lage hat es in Deutschland aber nie gegeben. Zum 1. Lockdown waren die täglichen Sterbezahlen sogar um 1% niedriger, als im Vorjahr 2019, einem Jahr ohne statistisch erkennbarem saisonalen Infektionsgeschehen bei den täglichen Sterbezahlen. Hier eine Epidemie auszurufen und einen Lockdown zu befehlen, hat nichts mit einer auffälligen gesundheitlichen Lage zu tun.



Der 1. Lockdown wurde auch zu einem Zeitpunkt ausgerufen, als das Zeitfenster für Infektionen der Luftwege (Weihnachten bis Ostern) schon fast geschlossen war. Der Lockdown konnte von vorne herein keine Wirkung entfalten. Seit März 2020 gibt es bis heute in den vom RKI ausgewerteten sentinel-Abstrichen von schwer an **Akuten Respiratorischen Infektionen Erkrankten** Personen kaum noch die typischen Virennachweise (Influenza -A,-B, Parainfluenzaviren,...). Nur die Zahlen der Rhinovirennachweise sind leicht gestiegen (Schmierinfektionen).

Im Sommer 2020 war es - wie üblich bei den Akuten Respiratorischen Erkrankungen, bis auf ein Grundrauschen, sehr ruhig. Dies änderte sich auch zum Jahreswechsel 2020/2021 nicht weiter (laut RKI). Jedoch stiegen sofort mit dem 2. Lockdown am 3. November 2020 die täglichen Sterbefallzahlen stark an. Es gab bis Mitte Februar 2021 eine Übersterblichkeit gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 53.000 Personen. Wohl gemerkt, ohne ein auffälliges infektiöses Hintergrundgeschehen (laut RKI). Das sind die Kollateralschäden durch den Lockdown. Mit den 7.000 Kollateral-toten aus dem ersten Lockdown sind dies zusammen 60.000 Todesfälle, NICHT verursacht durch irgendein Virus, sondern durch die Lockdownmaßnahmen. Die weiteren Kollateralschäden, z.B. durch Impfungen, lassen sich nicht ermitteln, da seit Beginn der Impfungen die täglichen Sterbezahlen beim Statistischen Bundesamt manipuliert werden!

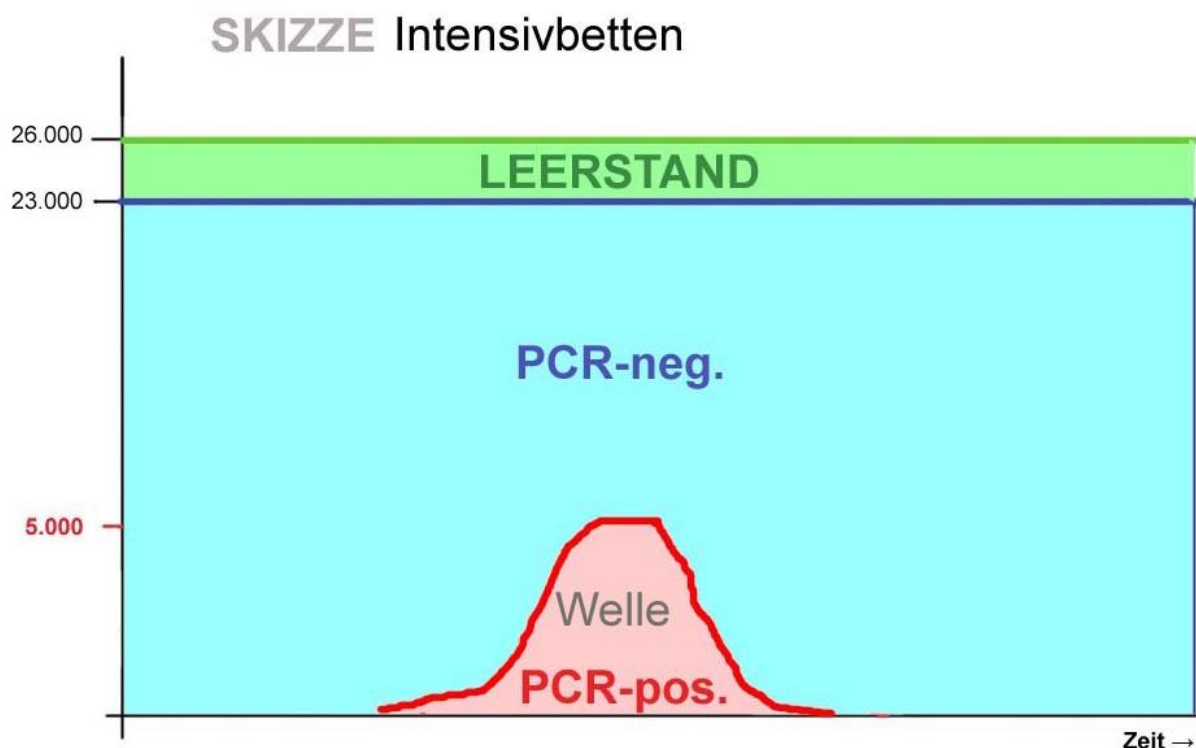
Zusammenfassend lässt sich sagen: Es gab seit Anfang 2020 bis jetzt ein historisch niedriges respiratorisches Infektionsgeschehen. Also kann von einer Epidemie keine Rede sein. Es gab weder eine 1. Welle, noch eine 2. Welle und eine 3. Welle konnte es auch nicht geben, da das Zeitfenster (Weihnachten bis Ostern 2021) für Akute Respiratorische Erkrankungen schon geschlossen war. Einige Fernseh-Experten machen sich zunehmend lächerlich mit der Prognose einer 4. Welle.

Der PCR-Test als "Goldstandard" zu bezeichnen ist abwegig. Der Virologe Christian Drosten hat im Januar 2020 einen Virus am Computer kreiert und in kurzer Zeit einen PCR-Test dazu entwickelt und vermarktet. Dieses theoretische Virus-Modell wurde später als SARS-Cov-2 bezeichnetes. Der PCR-Test sollte den Goldstandard zur Erkennung von Infektionen mit dem Corona-Virus darstellen. Von glaubwürdigen Wissenschaftlern wird dieser Test als ungeeignet betrachtet, um überhaupt irgendwelche Infektionen zu detektieren.

Die Maßnahmen gegen das Infektionsgeschehen sollten zum Ziel haben, dass eine mögliche Vielzahl gleichzeitig an Covid19- Erkrankten nicht unser

Gesundheitssystem überfordert. "Die Zahlen steigen" - "die Zahlen explodieren", hörte man im letzten Jahr häufig aus Politikermund. Die Zahlen aus den PCR-Testen stiegen zwar, aber es ergab sich **kein Zusammenhang zwischen den positiven Testergebnissen und irgendeiner Krankheit**. Wenn niemand von steigenden "Zahlen" geredet hätte, Keiner hätte "Covi19" bemerkt.

In der folgenden Skizze soll veranschaulicht werden, wie der pos. PCR mit einem Krankheitsgeschehen verbunden ist.



Hier ist unzweifelhaft zu erkennen, dass die Zahl der belegten Intensivbetten unabhängig vom PCR-Testergebnis ist. Gleichgültig, ob wenige oder sehr viele pos. Getestete auf den Intensivstationen liegen, es sind zeitgleich immer 23.000 Betten belegt und zeitgleich immer 3.000 Betten stehen leer.

**Ein pos. PCR-Testergebnis hat nichts mit irgendeiner Krankheit zu tun.**

Zusammenfassend lässt sich sagen: Ein PCR-Test hat nichts mit einer Krankheit zu tun, ein PCR-Test hat nichts mit Sterbefällen zu tun. Was ein PCR-Test testet ist nicht bekannt. So, wie die Politik ihn seit über einem Jahr einsetzt, ist er ein Mittel, politische Zwecke zu verfolgen und nie und nimmer geht es hier um irgendwelche gesundheitlichen Belange. Die „Inzidenz“ war und ist immer NULL.

"Testen, testen, testen" oder "Impfen, impfen, impfen" ist die Devise einer aus dem Ufer geratenen Politik.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, stellen Sie sich bitte die Frage bevor Sie andere Menschen mit einem nicht ausreichenden geprüften genetischen Material "impfen". Diese "Impfung" ist sinnlos und schützt Niemanden vor einer Virus-Krankheit.

Eine gefährliche "Impfung" gegen ein nicht krankmachendes Virus ( falls es das überhaupt gibt ) verbietet sich von selbst. Das Nutzen/Risiko- Verhältnis ist dramatisch schlecht.

**Überlegen Sie sich also, was Sie ihrem Klientel ersparen können, wenn Sie nicht impfen.**

## **Diese "Impfung" ist ein Verbrechen, es gibt keine passende Krankheit für diese Impfung.**

An Corona ist niemand gestorben, an der Politik der Angst bisher über 60.000.

Die Ärztekammern sind auch in der Pflicht, da es um medizinische Behandlungen geht. Bisher war es nicht üblich, daß Testautomaten bei Gesunden eine Diagnose stellen und daraus automatisch Behandlungsmethoden abgeleitet werden. Die Behandlung von Laborergebnissen allein war bisher auch nicht üblich. Wie man sieht, es geht bei dieser "schwerwiegenden Krankheit" auch ganz ohne Ärzte. Ärzte sind überflüssig oder sogar störend. Ein Bankkaufmann hat das allumfassende medizinische Wissen - und Wehe, es hat jemand eine andere Meinung.

Lassen Sie sich nicht weiter belügen und betrügen von menschenverachtenden Politikern. Nach der Bundestagswahl im Herbst wird es wieder mit Lockdowns weiter gehen, falls die CDU dabei ist. Obwohl das Bisherige alles nur Quatsch war.

Der PCR-Test macht keinen Sinn (siehe auch Tönnies), Quarantäne ist sinnlos, Masken machen keinen Sinn, die Gesundheitsämter arbeiten für die Mülltonne, die Corona-App ist ebenfalls Müll, das Schließen von Schulen ist ein Verbrechen, die Schließung des Einzelhandels ebenfalls ein Verbrechen.

Weitere Grafiken zu offiziellen Daten auf *telegram: coronaDaten*  
email: coronaskandal@gmx.de      *Dr.med. Dieter Langer, Köln*

*Die Diskussionen über Masken, über Händedesinfektion und körperliche Distanz ist eine Diskussion, um vom Grundübel abzulenken. Sie hat rein garnichts mit diesem gesundheitlichen Geschehen zu tun. Gegen ein winterliches Corona-Virus hilft auch kein Maskentragen im Sommer bei 30 Grad. Dieses „Virus“ hat noch nicht einmal im Winter Wirkung gezeigt.*

*Das Grundübel ist politischer Natur. Wenn Diagnosen gefälscht werden und Definitionen zurecht gebogen werden, um dann erschreckende Zahlen zu erhalten, zeigt sich die Verlogenheit und die kriminelle Energie dieser Politik.*

*Ein Anfang des Jahres vor dem 1. Lockdown verfasstes Strategiepapier des Innenministeriums zeigt auch die Perversität des Vorgehens:*

*1. Den Menschen sollte Angst gemacht werden. Sie kommen mit Corona-Kranken Familienangehörigen zur dringend notwendigen Behandlung in ein Krankenhaus, werden dort jedoch wegen Überfüllung (Triage) abgewiesen und müssen zu Hause elendig versterben.*

*2. Kinder verhalten sich nicht nach den Regeln, sie stecken ihre Großeltern an und leben fortan mit der Schuld am Tod ihrer Angehörigen.*

*3. Langzeitfolgen sollen dramatisiert werden*

*<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/szenarienpapier-covid19.html>*

*Es wird Angst gemacht vor irgend welchen Mutationen, die genau wie das „Original“ bedeutungslos sind.*

*Keine unabhängigen Fachleute, wie Infektionsepidemiologen oder erfahrene Praktiker werden gehört, nein, sie werden sogar diffamiert und verunglimpft.*

*Ein Genexperiment wird als Impfung verkauft, welche nicht gegen das vermeintliche Corona-Virus schützen kann. Nach der sog. "Impfung" ist man nicht immun, man kann Andere anstecken, man muss weiter Maske tragen.*

*Im Gesundheitssystem nehmen die Ärztlichen Standesvertretungen normalerweise eine heraus ragende Rolle ein. Man hört allerdings seit 18 Monaten kaum etwas von ihnen. Als Wächter eines funktionierenden Gesundheitssystems müssten doch die Ärztekammern längst eingegriffen haben. Warum tun sie nichts?*

*Wenn ein approbierter Urologe bei einem einzelnen Patienten eine Augenoperation vornimmt, bekommt er bestimmt Ärger.*

*Wenn ein nicht approbierter Bankkaufmann Diagnosen und Therapien bei 80 Millionen Menschen vornimmt, ist das wohl kein Problem - auch nicht, wenn diese tödlich enden?*

Laut Nürnberger-Kodex sind Versuche am Menschen nur mit dessen freiwilligen Einwilligung zulässig. Die menschenverachtenden Versuche einiger Nazi-Ärzte an hilflosen Menschen sollten sich nie wiederholen. Eine freiwillige Einwilligung in einen Versuch kann nur Jemand geben, der hinreichend und umfänglich aufgeklärt wurde und sich der Tragweite des Geschehens bewusst ist.

Die ""Impfung"" gegen Corona verstößt vehement gegen den Nürnberger-Kodex, da er an der gesamten Bevölkerung zwanghaft vorgenommen wird und weder für den Einzelnen, noch für die Gemeinschaft irgendwelche Vorteile erbringen kann. Die Menschen werden belogen und betrogen, in dem sie mit einer vorgetäuschten "schlimmen" Viruskrankheit und einer als hilfreiche "Impfung" vorgetäuschten gentechnischen Manipulation in menschenverachtender Weise behandelt werden. Diese schwerwiegende gentechnische Behandlung wird als kleiner "Pieks" verharmlost.

*Jetzt die passende Grafik zu der Skizze: Auslastung von Intensivstationen*

